

## 03.10 Der Fluch der Rohre

Ganz gemütlich ging unser Morgen bei einem ausführlichen Frühstück gemeinsam los. Angekommen auf der Baustelle warteten Eddies und Martin bereits auf uns um die Rohre weiter zu verlegen. Das Motto beim Verlegen war „Biegen oder Graben, sonst geht hier nichts in Uganda, denn hier stehen nur 90° oder 45° Bögen für uns zu Verfügung“ (Ansage Einheimischer Ingenieur) „und Moskitos“ (Antwort von Kurt).

Während dem Kampf mit den Rohren wurden in der Zisterne noch der letzte Abschnitt verputzt und der Boden im ersten Abschnittes der Zisterne bereits am Morgen mit dem Estrich versehen. Nach der Mittagspause war dieser soweit angetrocknet, dass ein sandungsfreier Glattnstrich aufgetragen werden konnte. Wir waren sehr fasziniert wie akkurat und glatt der Boden am Ende war. Nebenbei wurde auch der Boden des Einlaufsystems („First Flush“) betonierte.

